

Der Vortragssaal ist der große Sitzungssaal des Stuttgarter Rathauses, Marktplatz 1, 70173 Stuttgart. Der Saal im 3. OG ist sowohl über das Treppenhaus als auch mit einem Aufzug erreichbar. Der Einlass ist ab 18:30 Uhr an der Pforte Eingang Eichstraße.

#### Parken (kostenpflichtig)

Parkhaus Breuninger, Esslinger Straße 1

Parkhaus Galeria Kaufhof, Steinstraße 4

#### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

:: mit allen U-Bahnen und Bussen, die an der Haltestelle Rathaus halten.

:: Stadtbahn: Linien U1, U2, U4, U9, U11, U14

Bus: Linien 43, 44 und X1 (aus Richtung Bad Cannstatt)

## Die Frau, die Kröte und der Spitalmeister

Einladung zum Vortrag,  
20. April 2020, Stuttgart

Im Sitzungssaal des  
Stuttgarter Rathauses,  
19:00 Uhr



Was eine wundersame  
Geschichte des  
16. Jahrhunderts uns  
noch zu sagen hat



Referent:

Prof. Dr. phil. Dr. h. c. Robert Jütte ist seit 1990 Leiter des Instituts für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung in Stuttgart. Er war von 1983 bis 1989 Dozent, dann Professor für Neuere Geschichte an der Universität Haifa/Israel und lehrt seit 1991 an der Universität Stuttgart. Die Promotion erfolgte 1982 in Münster, die Habilitation 1990 in Bielefeld. Gastprofessuren bestanden an den Universitäten Innsbruck und Zürich. 2018 wurde Prof. Jütte der Honorary degree „Doctor of Hebrew Letters“ vom Spertus Institute for Jewish Learning and Leadership, Chicago, verliehen.

Seine Forschungsschwerpunkte sind: Sozialgeschichte der Medizin, Geschichte der Alternativen Medizin, Alltags- und Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit sowie jüdische Geschichte.

Neben mehreren Hundert wissenschaftlichen Beiträgen zu Fachzeitschriften liegen auch zahlreiche Buchveröffentlichungen von ihm vor, darunter einschlägig für das Vortragsthema: *Abbild und soziale Wirklichkeit des Bettler- und Gaunertums zu Beginn der Neuzeit* (1988); *Ärzte, Heiler und Patienten. Medizinischer Alltag in der frühen Neuzeit* (1991); „Ein Wunder wie der Goldene Zahn“. Eine unerhörte Begebenheit aus dem Jahre 1593 macht Geschichte(n) (2004); *Krankheit und Gesundheit in der Frühen Neuzeit* (2013).

Das Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung  
lädt ein zum Vortrag

## **Die Frau, die Kröte und der Spitalmeister. Was eine wundersame Geschichte des 16. Jahrhunderts uns noch zu sagen hat**

von Prof. Dr. phil. Dr. h. c. Robert Jütte  
Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung

Montag, den 20. April 2020, 19:00 Uhr (s. t.)  
U. A. w. g. schriftlich, telefonisch, per Fax oder E-Mail bis zum 10.04.2020.

Im Anschluss an den Vortrag laden wir zu einem kleinen Umtrunk ein.  
gez. Prof. Dr. phil. Dr. h. c. Robert Jütte

Abbildung: Geiz und Totgeburt. Kupferstich von Barthel Behaim (um 1502-1540); The National Library of Medicine, Bethesda/MD

Bild- und Video-Aufnahmen:

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.